

# Frischer Wind im Schützenmeisteramt

**VEREINSLEBEN** Stabübergabe bei der Königlich privilegierten Schützengesellschaft: Stefan Lenz nun Schützenmeister.

---

Bei der Generalversammlung der Königlich privilegierten Schützengesellschaft stand ein bedeutender Wechsel an der Spitze im Fokus. Nach einem ereignisreichen Jahr 2025 wählten die 67 anwesenden Mitglieder einen neuen Vorstand und stellten die Weichen für die Zukunft, schreibt die Königlich privilegierte Schützengesellschaft Pegnitz in einer Pressemitteilung.

Die wichtigste personelle Veränderung gab es an der Vereinsspitze: Stefan Lenz wurde zum neuen ersten Schützenmeister gewählt. Er übernimmt das Amt in einer Phase des Wachstums, denn der Verein konnte im vergangenen Jahr einen „satten“ Mitgliederzuwachs auf insgesamt 280 Personen verzeichnen.

Das neu gewählte Schützenmeisteramt im Überblick: Erster Schützenmeister: Stefan Lenz. Zweiter Schützenmeister: Gerhard Neugebauer. Erster Sportleiter: Holger Marsch. Schatzmeisterin: Elke Richter. Schriftführer: Johannes Krug.

Auch der Gesellschaftsausschuss wurde breit aufgestellt: Elias Thiel und Micha Bechert übernehmen das Amt der Rüstmeister, während Matthias Lux als zweiter Schriftführer und Sandra Röthlein als zweite Schatzmeisterin das Team unterstützen. Die sportliche Leitung wird durch Jugendleiter Philipp Neubauer, seinen Stellvertreter Wolfgang Ungerbühler sowie den Bogenbeauftragten Markus Hahn und BDS-Sportleiter Kai Schramm verstärkt.

Als Revisoren fungieren künftig Uli Schubert und Stephan Haberberger. Den Ausschuss komplettieren Sarah Hahn, Silke Flügel und Thomas Schubert als Beisitzer. Eine besonders erfreuliche Nachricht für alle Pegnitzer: Die Zukunft der traditionsreichen Gregori-Kanone ist gesichert. Das Team um die Kanone hat sich glücklicherweise erneuert und erweitert. Damit ist gewährleistet, dass die Schützengesellschaft auch künftig an Gregori traditionell böllern kann – ein Highlight, das nicht nur die Kinder beim Umzug begeistert. Zuvor ließ der scheidende Schützenmeister ein bewegtes Jahr 2025 Revue passieren. Neben sportlichen Highlights, wie der Krönung von Hartmut Jäkel zum Gau-Bogenkönig, prägten vor allem bauliche Herausforderungen das Vereinsleben. Besonders die Sperrung des Pistolenstands wegen einer defekten Betonblende forderte schnelles Handeln. Dank der Zusammenarbeit mit Fachfirmen und zahlreichen Mitgliedern sind die Reparaturen am 25-Meter-Stand bereits erledigt, der Stand konnte wieder freigegeben werden.

Auch gesellschaftlich war der Verein aktiv: Vom gut besuchten „Tag der offenen Tür“ im Juli bis zum traditionellen Königsschießen zeigte sich ein lebendiges Vereinsgefüge. Der neue Schützenmeister Stefan Lenz und sein Team übernehmen einen personell gestärkten Verein, der trotz steigender bürokratischer Anforderungen optimistisch in die Zukunft blickt.

---